die blau-weisse

Ausgabe 2 Saison 2017/18

TSV Brannenburg 1920 eV

TSV Brannenburg - ASV Flintsbach
Sonntag 19.08. um 17.00 Uhr

TSV Brannenburg II - ASV Flintsbach II
Sonntag 19.08. um 15.00 Uhr

„Wir sind wieder online - www.blauweisse.de“

Wieder eine Stadionzeitung von

WIR rücken SIE in das richtige LICHT

Von der Idee zum fertigen Produkt komplett aus einer Hand

Fotografie
Design
Grafik
Druck

HST VERLAG
Kirchstraße 8 · 83126 Flintsbach
info@hst-verlag.de · www.hst-verlag.de
Michael Huber: 0171/4844123 · Florian Stadler: 0160/97004158

Schweinsteiger sport

Rosenheimer Straße 10 • 83080 Oberaudorf • Tel. 0 80 33 / 34 33

Unsere Marken bürgen für Qualität (u.A. adidas, SALOMOM, Alpina, CRAFT, Mc Kinley, LEKI, Rogex).

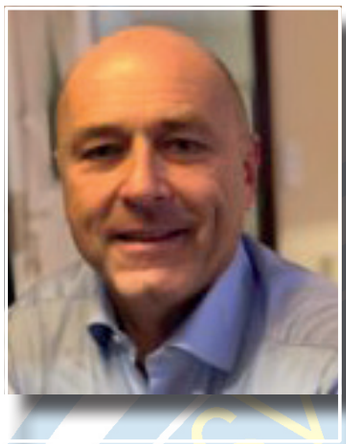
Zu allen Jahreszeiten das Richtige für

- ► Sport und Fitness
- ► Outdoor und Trekking
- ► Fun und Freizeit
- ► Mode und Accessoires

Große Auswahl an Fanartikeln des FC-Bayern München und des DFB!

Führend im Teamsport!

Gutscheine! Die Geschenkidee für jeden Anlass.



Jörg Beller
2. Abteilungsleiter Fußball

Herzlich Willkommen in Brannenburg!

Im Namen des TSV Brannenburg möchte ich alle Fans und Zuschauer der heutigen Partien, bei den Derbys gegen den ASV Flintsbach begrüßen. Ein besonderes Grüß Gott gilt unseren Gästen aus Flintsbach und den beiden Unparteiischen der Partien, Herrn Thomas Wagner und Herrn Siegfried Weber.

Der Aufstieg unserer Ersten in die Kreisklasse bescherte nach 8 Jahren nicht nur ein tolles sportliches Erfolgserlebnis. Er brachte dem TSV auch die Möglichkeit toller Neuauflagen einiger traditioneller Derbys. So können wir uns zum Beispiel auf die Klassiker gegen Neubeuern und Nussdorf freuen, aber vor allem auf das heutige, ewig junge, Duell gegen den ASV aus Flintsbach. Beide Teams kamen recht unterschiedlich in die neue Saison. Während Flintsbach in Feldkirchen anfangs alle Punkte ließ, so gelang dem TSV sein erster Dreier gleich beim ersten Heimspiel gegen Croatia aus Rosenheim. Danach punktete Flintsbach daheim dreifach gegen Bernau und holte nochmal einen Punkt gegen den SV Schlossberg, während der TSV beim 1:4 in Söllhuben den Kürzeren zog. Dass der August aufgrund der Urlaubszeit durchaus seine Tücken hat, ist jedem Verantwortlichen bewusst. Wir hoffen, dass dieser Umstand auf das heutige Spiel keine großen Auswirkungen hat und wir dennoch guten Sport erleben werden und der Sportpark in Brannenburg eine weiter schwer einzunehmende Festung bleibt.

Die Zweite des TSV hat heute bereits seine dritte Partie. Vor Monatsfrist war noch nicht einmal klar, ob man eine zweite Mannschaft stellen könne. Nach viel Diskussion, vielen Einzelgesprächen, aber auch der überraschenden Zusage mehrerer neuer, aber auch „alter“ Spieler war am Ende klar: Ja es wird eine „Zweite“ geben. Als dann auch noch Abteilungsleiter Dennis Hauck bekannt gab, er würde die Mannschaft führen, waren alle Voraussetzungen für eine Saison mit Elan und Motivation gegeben. Dass dem so ist, zeigte der bisherige Verlauf. Eine knappe Auftaktniederlage gegen den ESV Rosenheim wurde mit zwei Auswärtssiegen gegen Oberaudorf bzw. Söllhuben beantwortet. Gute Voraussetzungen um den ersten Heimdreier der Saison unter Dach und Fach zu bringen.

Ich wünsche uns allen einen tollen Nachmittag hier im Sportpark in Brannenburg, mit fairen und spannenden Spielen!

Jörg Beller
2. *Abteilungsleiter*

Gelungener Auftakt in der Kreisklasse

Es sollte ein heißer Auftakt in die erste Kreisklassensaison nach 8 Jahren werden. Zum einen wettertechnisch bei 32 Grad Außentemperatur, zum anderen aber auch von der Partie selbst, die da lautete: TSV Brannenburg – Croatia Rosenheim.

Nach einer suboptimalen Vorbereitung konnte Aufstiegscoach Stefan Kolm erstmalig auf klar mehr als nur 11 Spieler zurückgreifen. Lediglich, Seppi Berger, Chris Eckl und Hansi Schweiberer, sowie der verletzte Georg Steer waren nicht einsetzbar.

Es ging gleich munter zu Sache. Man konnte sofort sehen und feststellen, dass mit der Kreisklasse gleich auch ein anderes fußballerisches Niveau angesagt ist. Croatia begann routiniert. Vor allem Spielertrainer Gökhan Kus zeigte sofort wo es lang gehen sollte. Der Ball lief gut durch die Reihen der Gäste. Der TSV, anfangs noch zögerlich und abwartend, hatte dann auch gleich nach 10 Minuten Riesenglück und Riesenkönnen auf Seiten von Pascal Schuppe, als dieser einen Schuss aus 12 Metern grandios mit dem Fuß parierte. Und kurz danach dennoch die kalte Dusche. Eine kurze Unaufmerksamkeit brachte Kus an der linken Kante des Strafraums in Position und das „alte“ Schlitzohr erkannte, dass der TSV-Keeper relativ nahe am kurzen Pfosten stand. Den 2,05 Meter Riesen aus Brannenburg dann aber mit einem langen Lupfer zu überwinden hätten sich nicht viele getraut und dann auch geschafft. Vom Innenpfosten prallte die Kugel ins Tor zum 0:1. Der Schock war nur unmittelbar spürbar. Danach gelang immer besserer Zugriff seitens des TSV. Man war in der Kreisklasse angekommen. Gutes Kombispiel vor allem im offensiven Mittelfeld. Kapitän Jennerwein hatte seinen Rhythmus gefunden, und so war es nicht verwunderlich, dass ausgerechnet er in der 22. Minute im Mittelpunkt stand, als er nach einem guten Zuspiel im Strafraum gefoult wurde. Max Faltner verwandelte sicher zum ersten Treffer in der Kreisklasse. Danach spielte eigentlich nur der TSV. Vor allem Max und Filip Ilic harmonierten immer besser, dazwischen liefen Raphi Beyer und vor allem auch der neu aus der Jugend gekommen Martin Watzlowik die Bälle immer wieder ab. In der 28.Minute konnte der Keeper eine Volleyabnahme von Max toll parieren, ebenso 10 Minuten später, als abermals der beste Brannenburger an diesem Tag, Max Faltner, nochmals am glänzend reagierenden Coratia-Keeper scheitere. Alles stellte sich bereits auf das Unentschieden zur Halbzeit ein. Daher vielleicht die kurze Unkonzentriertheit in der 45. Minute in der Zentralverteidigung des TSV. Mit Riesendusel verhinderte man nach einem schlechten Abwehrversuch mehrfache Einschussmöglichkeiten aus kurzer Distanz. Mit hellblauem Auge gings in die Pause.

Hälfte zwei sollte die Hälfte des TSV werden. Es wurde

nicht taktiert, es wurde Brannenburger Heimfußball gespielt. Offensiv, laufstark und mit Spaß. So war der TSV stets einen Schritt schneller am Ball als Croatia. Chancen deuteten sich immer wieder an, nur ins Tor wollte das runde Teil nicht. Aber dann, 65.Minute. Schnelles Umschalten, ein kluger Pass aus den linken Flügel zu Max Faltner. Der entschied sich für ein Dribbling entlang der Sechszehnerkante. Seinen trockenen Abschluss mit rechts in Mittelstürmerposition konnte der Keeper diesmal nicht mehr kontrollieren. 2:1 Führung. Danach spielte nur der TSV. Chancen über Chancen, Max, Filip oder wie sie hießen, hatten immer wieder Pech oder auch ein bisschen mehr. Immer wieder erstarb der Torjubel der TSV Anhänger auf deren Lippen. Vor allem in der 79.Minute. Klasse Zuspiel auf Max, der allein auf den Keeper zulief. Sein Versuch ins lange Eck zu schlenzen wurde so pariert, dass der Ball an den Pfosten klatschte, der Abpraller landete bei Filip Ilic, der den Keeper aussteigen ließ, einen weiteren Spieler und dann die Kugel an den anderen Pfosten setzte. Dramatik pur. Und dann kam es wie es kommen musste. Konter, Schlafmützigkeit auf der linken Abwehrseite und schon hatte Gökhan Kus wieder eiskalt zugeschlagen. Ausgleich in der 81.Minute. Kurz danach nahm sich der Croatia-Trainer selbst vom Platz. Vielleicht am Ende der Schlüssel zum verdienten Sieg des TSV. In der 86.Minute wurde auf rechts der Ball gut abgefangen, steil auf Filip Ilic geschickt. Der zog bis zur Grundlinie unwiderstehlich durch, passte hart in die Mitte, wo Max 3 Meter vor der Torlinie stand und mit großer Übersicht ins linke Eck einschob. 3:2. Danach Kampf bis zum Ende. Nach vier Minuten Nachspielzeit, waren die Punkte im Sack. Glückwunsch, toller Einstand, toller Kampf, vor allem bei diesen Bedingungen. Dieser Dreier ist vor allem einiges wert, zumal die nächsten Spiele die Personaldecke aufgrund von Urlaub nicht unbedingt größere Sprünge erwarten lässt. Mit weiteren Leistungen dieser Art braucht man bzgl. des Klassenerhalts keine Angst haben. Dran bleiben !!! Weiter so !!!

Aufstellung: Schuppe, Otte, Fischer, Hallermeier, Unsicker, Jennerwein (C), Beyer, Watzlawik, Watzlowik, Faltner, Ilic
Bank: Hofstetter, Moser, Schweiberer, Plambeck

Jörg Beller

Wirt am Platz

Öffnungszeiten:

Sommer-Öffnungszeiten (Mai bis September)

Montag/Dienstag Ruhetag
Mittwoch-Freitag ab 17 Uhr geöffnet
Samstag/Sonntag ab 12 Uhr durchgehend geöffnet

TSV BRANNENBURG
15
TSV BRANNENBURG
5
Thalmeier

TSV BRANNENBURG
15
TSV

CRAFT
2

Niederlage in Söllhuben

Urlaubszeit ist Verliererzeit. Zumindest traf dies auf den TSV beim ersten Auswärtsspiel in der Kreisklasse gegen den SV Söllhuben statt. Mit 1:4 musste man sich der Linnemann-Elf geschlagen geben. Am Ende klang dieses Ergebnis allerdings klarer als es von den Spielanteilen war.
Coach Stefan Kolm wusste bereits im Vorfeld, dass er gleich mehrere Spieler aus der Stammformation der ersten Mannschaft ersetzen musste. Wegen Urlaub fehlte der halbe Sturm, Sowohl Filip Ilic, als auch Raphael Beyer standen nicht zur Verfügung. Ebenso Linksverteidiger Vitus Fischer. Außerdem war Hansi Schweiberer aufgrund anderer Verpflichtungen verhindert. Hinzu kam, dass Stammkeeper Pascal Schuppe aufgrund seines Berufes an diesem Tag nicht einsetzbar war. Prinzipiell fehlte also fast die Hälfte eines Teams. Dass der zweite Offensivspieler des TSV, Seppi Berger, einen 20 Stunden Trip mit Jetlag zuvor durchlebt hatte, war zudem kein Vorteil. Dennoch versuchte der TSV-Coach das Beste aus der Situation zu generieren.
In der 3.Minute ging es gleich prächtig los, als Max Faltner einen Freistoß aus 20 Metern rücksichtslos ins Netz der Gastgeber hämmerte, sodass man um das Leben des Söllhubener Keepers fürchten musste. Das Spiel verlief danach ohne weitere Höhepunkte, bis zu dem Moment als sich Robert Otte im Zweikampf mit einem Söllhubener eine Platzwunde am Kopf zuzog. Nach entsprechender Behandlung konnte und wollte er wieder eingewechselt werden. Söllhuben hatte viel mehr Spielanteile, ohne aber vor dem Tor zu überzeugen. Daher war die Entstehung des Ausgleichs in der 34. Minute sehr ärgerlich. Zu zögerlich war dabei der Zugriff auf einen Mittelfeldakteur 25 Meter vor dem Tor. „Nimm Du ihn, ich habe ich“ war das Motto. So freigesellt zog ein Hausherrenakteur ab, der für Pascal Schuppe im Tor stehende gute Tim Plambeck, konnte den Ball von sich aus gesehen zum linken Außenpfosten verlängern. Doch dort stand Gästestürmer Dominik Spanovic und schob fast unbedrängt den Ball als Abstauber zum Ausgleich ein. Söllhuben wurde noch griffiger und zielstrebiger, ohne aber klare Chancen zu generieren. Umso ärgerlicher, dass man dann die Führung den Hausherren durch einen Elfmeter schenkte. Robert Otte kam mit etwas zu großer Vehemenz in einem Zweikampf um den Ball und checkte dabei einen Söllhubener so eindeutig weg, dass der ansonsten sehr diskutable und in manchen Szenen auf beiden Seiten sehr arrogant wirkende Schiedsrichter zu Recht auf Strafstoß entschied. Spanovic, 1:2 aus Sicht des TSV. Danach ging es in die Pause.
Der Wechsel hatte dem TSV gutgetan. Jetzt gelang sichtlich mehr Ballkontrolle. Stefan Unsicker versuchte das Spiel schneller zu machen und ging aus dem Mittelfeld mehr in die Vorwärtsbewegung. Söllhuben hatte keine Möglichkeit. Der TSV zunächst auch nicht, bis zur 59.Minute. Dieser Moment sollte dann mehr oder minder das Spiel entscheiden und seine ihm seine finale Richtung geben. Nach einem Missverständnis der Gastgeberverteidigung kam Seppi Berger wie die Jungfrau zum Kind und konnte alleine auf den Söllhubener Torwart zulaufen. Anstatt mit Tempo einfach am Keeper vorbei zu ziehen und ins leere Tor einzuschieben, versuchte er den Ball mit einem Neymar-Lupfer über den etwas schwergewichtigeren Torhüter zu heben. Der erwies sich in dieser Situation allerdings als sehr beweglich und wehrte mit Gesicht und Arm diese 100% Chance des TSV ab. Statt Ausgleich schneller Konter des SV. Über 3-4 Stationen landete die Kugel im TSV-Fünfer. Irgendjemand kam noch dran und dann trudelte der Ball natürlich irgendwie an den Innenpfosten des Tores von Tim und von dort ins Netz. Schwarze 60 Sekunden für den TSV, die einen dann auf die Verliererstraße geraten ließen. Auch danach hatte der TSV mehr vom Spiel. Man machte weiter auf, auch auf das Risiko hin einen weiteren Treffer zu kassieren. Klare Chancen kamen nicht zustande. Mit mehr Klarheit im Abspiel im entscheidenden Moment wäre das durchaus drin gewesen, aber nicht jeder hatte zudem seinen besten Tag erwischt. Dass dann in der 89.Minute noch das 1:4 fiel spielte am Ende keine große Rolle mehr.
Alles in Allem musste man der Urlaubszeit Tribut zollen. So viele Ausfälle auf einmal, dazu noch ein bisschen Unvermögen, etwas Pech an einem einfach „bleden Dog“ führten dann zu einem Endresultat, dass sich in dieser Form in dieser Saison nicht mehr wiederholen soll! Wir wissen, dass im Team mehr drinsteckt, als gestern gezeigt. Allein dieses Bewusstsein sollte Auslöser dafür sein in den nächsten Spielen wieder das zu zeigen was den TSV auszeichnet. Das Derby gegen Flintsbach gibt eine gute Gelegenheit dazu.

Aufstellung: Plambeck, Otte, Hallermeier, Hofstetter, Jennerwein ©, Unsicker , Watzlowik, Eckl, Watzlawik, Berger, Faltner BANK: Fellner, Moser, Schweiberer

P.S.: Im Anschlussspiel der beiden Zweiten aus Söllhuben und Brannenburg setzte sich unsere Mannschaft durch. Man drehte den Spieß ergebnistechnisch um und siegte mit 4:1. Durch zum Teil wunderbare Treffer (Fellner, Kern, Herdegen, Geflitter) konnte die Mannschaft sich am Ende als verdienter Sieger verabschieden. Für eine vor 2 Monaten noch totgesagte Mannschaft eine beachtliche Leistung. Zu verdanken ist diese Wiederbelebung zum einen Abteilungsleiter Dennis Hauck und den vielen neuen Jungs, aber auch dem ein oder anderen „Alten“, denen es Spaß macht für den TSV die Stiefel zu schnüren.

Jörg Beller

Platz	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Tordiff.	Punkte
1	SV Söllhuben	3	2	1	0	12:08	4	7
2	SC Frasdorf	3	2	1	0	11:08	3	7
3	TSV Breitbrunn-Gstadt	2	2	0	0	08:03	5	6
4	SV Schloßberg-Stephanskir-	3	1	2	0	07:06	1	5
5	SV 1950 Pang	2	1	1	0	03:01	2	4
6	ASV Flintsbach	3	1	1	1	07:06	1	4
7	TSV Neubeuern	2	1	0	1	05:04	1	3
8	TSV 1921 Bernau	3	1	0	2	05:08	-3	3
9	TSV Brannenburg	2	1	0	1	04:06	-2	3
10	TV Feldkirchen	3	1	0	2	06:08	-2	3
11	ASV Grassau	1	0	0	1	03:04	-1	0
12	SV Nußdorf	2	0	0	2	06:09	-3	0
13	NK Croatia Rosenheim	3	0	0	3	03:09	-6	0

Vorschau

4. Spieltag - A-Klasse Gruppe 1

Spieltag	Spielbeginn	Heim	Gast
Sa, 18.08.18	16:00	SC Frasdorf	NK Croatia Rosenheim
	16:00	SV Schloßberg-Stephanskirchen	TSV 1921 Bernau
	17:00	TSV Breitbrunn-Gstadt	SV Söllhuben
So, 19.08.18	14:00	TV Feldkirchen	TSV Neubeuern
	15:00	SV 1950 Pang	SV Nußdorf
	17:00	TSV Brannenburg	ASV Flintsbach
		ASV Grassau	SPIELFREI

Vorschau

5. Spieltag - A-Klasse Gruppe 1

Spieltag	Spielbeginn	Heim	Gast
Fr, 24.08.18	19:30	SC Frasdorf	SV Söllhuben
	19:30	ASV Grassau	SV 1950 Pang
Sa, 25.08.18	13:00	TSV 1921 Bernau	TSV Brannenburg
	14:00	TSV Neubeuern	SV Nußdorf
	16:00	ASV Flintsbach	TSV Breitbrunn-Gstadt
So, 26.08.18	14:00	TV Feldkirchen	SV Schloßberg-Stephanskirchen
		NK Croatia Rosenheim	SPIELFREI

Reserve schlägt Söllhuben 4:1

Nachdem zum Ende der vergangenen Saison bei einigen Akteuren sichtlich die Luft raus war und diese aus persönlichen und verletzungsbedingten Gründen ihren Rücktritt bzw. eine Pause vom aktiven Geschehen angekündigt haben, stand die Abteilung vor einem ganz großen Fragezeichen.
Wie sollte es mit der Reserve weitergehen. Abteilungsleiter Hauck und Spielleiter Beller führten unzählige Gespräche und fanden letztlich etliche (bisher) unbekannte Spieler, die für die neue Aufgabe motiviert waren. Den Posten an der Seitenlinie übernimmt in dieser Saison der Abteilungsleiter höchst persönlich (Respekt!!!) Es stand also ein Wechsel an. Dieser war notwendig und auch der richtige Schritt. Bereits in den ersten beiden Begegnungen merkte man den Hunger aufs Kicken und die prächtige Stimmung innerhalb der Mannschaft.
Nun kam allerdings die Urlaubszeit und auch einige Verletzungen hinzu, wodurch es bereits zum 3. Spieltag etwas enger mit den Leuten wurde. Daher ließ das „Comeback“ der beiden Reserveveteranen Geflitter und Schwaiger nicht lange auf sich warten und beide standen in Söllhuben mit auf dem Platz. Warten musste man jedoch auf Herrn Kern, der zum Treffpunkt um 16:00 Uhr zwar pünktlich war, jedoch nicht in Söllhuben sondern in Brannenburg…

Bereits vor Anpfiff merkte man den Söllhubenern an, dass sie nicht mit uns rechneten und die 3 Punkte schon sicher in Söllhuben sahen. Kräftiger Fehler! Angeführt vom Silberrücken Dominik Herdegen brachten wir von Beginn an die notwendige Konzentration und Aggression auf den Platz. Etwas übermütig agierte dabei Ricardo Faltner der nach 3 sehr ungestümen Aktionen bereits in der 9. Minute die gelbe Karte sah. Die gesamte erste Halbzeit war eine klasse Defensivleistung, wobei Moser seine Abwehr hervorragend dirigiert und auch die Offensivakteure immer mit zurück arbeiteten. Nur nach vorne gelang zu wenig, da die unzähligen Flügelläufe von Bale (vorerst) nichts Zählbares hervor brachten (Flanke zu weit, Flanke zu kurz, Ballverstoppt -> wie früher). Mit der Leistung konnte man jedoch vollkommen zufrieden sein, da uns ein Gegner gegenüberstand, der durchaus Fußball spielen konnte.

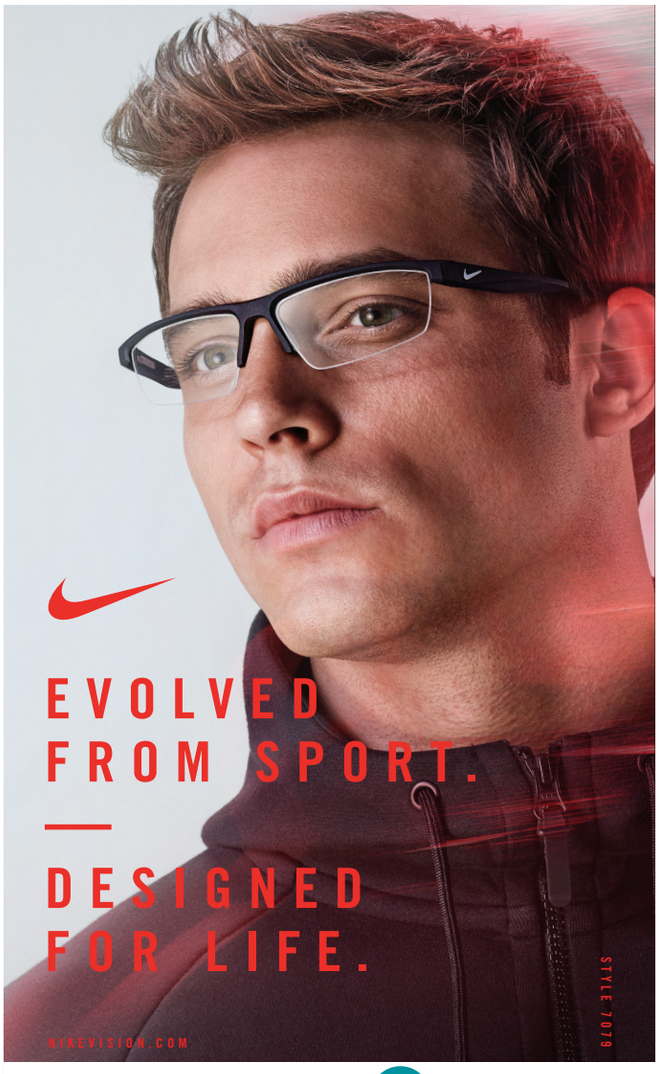
In der 2. Halbzeit bekamen wir dann Oberwasser. Wir starteten zwar sehr schläfrig und mussten uns bei Tim Palmberger bedanken, welcher die Angriffe in aller Seelenruhe abfing und das Spiel gekonnt eröffnete. Aber dann schlug die Stunde des Kern. Über den linken Flügel trieb Stefan Schweiberer den Ball nach vorne und brachte das Spielgerät halbhoch Richtung Strafraum, wo sich Kern mit einem der Haas-Buam im Zweikampf befand. So etwas hat sicher auch ein ehemaliger Bayernligaspieler nicht oft gesehen, mit dem Rücken stoppte er den Ball und legte diesen in den Strafraum. Perplex von solcher Eleganz gab Haas einen Schupser und Kern nahm dieses Foul gekonnt an. Den Strafstoß verwandelte die zum Kabitän erhobene Zaubermaus – Fellner – souverän zum 1:0. Die Söllhubener beschwerten sich bitterlich und moserten ab diesem Zeitpunkt gegen jede Schiedsrichteraktion. Davon ließen wir uns aber nicht aus der Ruhe bringen. Im Gegenteil konsequente Spielweise und beruhigter Spielaufbau waren die Folge auf unserer Seite. Die Aktion um 18:17 Uhr am 12.08.2018, wird man am Brannenburger Sportplatz noch oft zu hören bekommen. Anton Kern schiebt zum 2:0 ein. Dass er diese 200 % Chance mit völliger Selbstverständlichkeit einschob, damit hat nach 11 Jahren Torlosigkeit absolut keiner auf oder neben dem Platz gerechnet. Umso schöner war die überschwängliche Euphorie und die Ansage des Festrausches Glückwunsch Done! Nun versuchte Söllhuben alles um wieder ins Spiel zu finden. Die Angriffe wurden jedoch gut entschärft oder endeten spätestens bei unserem Torwart Mr. Cool – Tim Plamberger. In der 70. Minute war es abermals Kern der nach einem erneuten Vorstoß von Schweiberer die Kugel bekam und von Haas nur durch ein Foul zu stoppen war. Schade war nur, dass keiner den Freistoß von Herdegen gefilmt hat. Dies wäre sicherlich das Tor des Monats. Mit dem schwächeren linken Fuß schnippelt Dominik den Ball über 25 Meter unhaltbar in den Winkel. Die anwesenden Fans rasteten komplett aus. Der Anschlusstreffer von Söllhuben sorgte noch einmal für etwas Spannung, da ein Teil unserer Spieler meinte, dass das Spiel bereits entschieden ist, jedoch waren es noch 15 Minuten auf der Uhr. Nun kamen die Attribute der Reaktivierten zum Vorschein. Schwaiger stachelte seine Nebenleute lautstark an und unterband im Mittelfeld die Angriffe mit kleineren Fouls und Geflitter machte einen seiner berüchtigten Flügelläufe. 70 Meter im Vollsprint, für einen Mann im Format eines Bale auch in der 80 Minute kein Problem. So wurde er schön in den Lauf geschickt, ließ dem Keeper keine Chance und brachte die Entscheidung zum 4:1. Für das I-Tüpfelchen setzte noch Flo Kraxenberger, der die letzte Großchance mit einem „Ah Scheiße – Zefix“ in gewohnter Manier verstreichen ließ.

Somit konnte Interims Coach Braun einen letztlich verdienten und souveränen Sieg verbuchen. Die Euphorie sollte nicht zu hoch gesetzt werden, da eine sehr, sehr lange Saison vor uns liegt. Aber der Weg und vor allem die Stimmung ist absolut die Richtige. So geht man mit

einem guten Gefühl in die Derbywoche!

Die Kraitinger haben sich im Vorfeld dieser Saison bereits mehrfach selbst zum Aufstiegsaspiranten ernannt. Wir möchten den jungen Flintsbachern zumindest etwas die Suppe versalzen und freuen uns auf ein packendes und intensives Derby.

Aufstellung: Plambeck – Geflitter – Moser – Schwaiger – Schweiberer S. – Herdegen – Fellner (C) – Faltner Ricardo – Braun – Karaaslan – Bartek
Bank: Kern – Kraxenberger



WENDELSTEIN OPTIK
Ihr Partner für gutes Sehen
Rosenheimer Straße 46 83098 Brannenburg
Tel. 08034 · 3334 info@wendelstein-optik.de

Luxus-Busse mit WC, Klimaanlage, Schlafbestuhlung, Fußstützen, Kühlschrank, Küche, Video und Telefon.
Omnibusse mit bis zu 66 Sitzplätzen.
BENNO STEINBRECHER
... mit uns reisen Sie gut!
Wir organisieren für Sie sämtliche Reisen und freuen uns auf Ihren Anruf.
Kirchenstraße 19 · 83098 Brannenburg · Telefon 08034/1001
Telefax 08034/2059 · www.steinbrecher-reisen.de

Lebensmittel KAFFL
Brannenburg, Kirchplatz 4, Tel. 08034/7704
Alles für den täglichen Bedarf!
Ihr Lebensmittel- und Getränkemarkt in Ihrer Nähe!
Getränkemarkt

LOTTO Lorenz Inntalcopy
Lillifee Sharky MONDBÄR Joe-mo FELIX
Blechspielzeug • Kinderbücher • Spielwaren
Karten & Geschenkpapier • Bänder
Taschen • Einkaufskörbe • Wäschekörbe • Kaminholzkörbe
Kopien + Ausdrucke • Großkopien • Bindungen • Laminierungen
Sudelfeldstraße 24 • 83098 Brannenburg • Tel: 0 80 34/18 62 • lotto@inntalcopy.de

RISTORANTE
PIZZERIA
BAROLO
FAMILIE LANDOLFO
Rosenheimer Str. 14
83098 Brannenburg
Tel.:08034/307229
oder 08034/7057789
Öffnungszeiten:
Täglich 11.30 - 14.00 Uhr
und 17.30 - 23.00 Uhr
Dienstag Ruhetag

www.jeans-ecke.com
brannenburg

Schmidt & Reheis
Steuerberater

- Steuerberatung
- Jahresabschlüsse
- Finanzbuchhaltung
- Existenzgründungsberatung
- Unternehmensberatung
- Lohnbuchhaltung
- Finanzgerichtliches Verfahren

Weberzipfel 8
83512 Wasserburg/Inn
Tel. 0 80 71. 91 67-0
Fax 0 80 71. 91 67-20
info@schmidt-stb.de
www.schmidt-stb.de

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.
Wir machen den Weg frei.
Rosenheimer Straße 29,
08034/30556-0
www.vb-rb.de
www.facebook.com/vbrb.de
Volksbank Raiffeisenbank in Brannenburg

HOLZWURM
Holzhandel & Zuschnitte
Einbau von Fertigteilen
Gerhard Calliari · Kranzhornweg 1a · 83131 Nußdorf
☎ 0 80 34/14 53 · Fax 0 80 34/90 96 50 · Mobil 01728422833

ELEKTRO LEDERER
- Elektrogeräte
- Elektromaterial
- Beleuchtung
- SAT-Anlagen
- Kabelverlegung im Hochbau

Schrofenstraße 18 · **83098 Brannenburg**
Telefon 0 80 34/30 77 50 · **Telefax** 0 80 34/30 77 52
Mobil 01 71/3 74 89 62 · **E-Mail** info@lederer-elektro.de

reichart
raumausstattung
& parkett
Rosenheimer Straße 52 - 83098 Brannenburg
Telefon 08034 - 9198 Fax 08034 - 4257
email: info@reichart.info www.reichart.info

Platz	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Tordiff.	Punkte
1	TSV Neubeuern II	3	3	0	0	21:04	17	9
2	ASV Grassau II	3	3	0	0	12:02	10	9
3	ESV Rosenheim II	3	2	0	1	09:06	3	6
4	ASV Flintsbach II	2	2	0	0	06:01	5	6
5	TSV Brannenburg II	3	2	0	1	06:03	3	6
6	SG Eggstätt II / Höslwang II	3	1	1	1	05:03	2	4
7	SV Söllhuben II	2	1	0	1	03:04	-1	3
8	SG Rimsting II / TSV Breit-	3	1	0	2	05:09	-4	3
9	TSV Rohrdorf-Th. II	3	1	0	2	08:16	-8	3
10	SC Frasdorf 2 / TSV Bernau 2	3	1	0	2	05:07	-2	3
11	FV Oberaudorf II	3	0	1	2	04:09	-5	1
12	Allg. SV Happing III	2	0	0	2	02:06	-4	0
13	SV Prutting 2	3	0	0	3	01:17	-16	0

Vorschau

4. Spieltag - C-Klasse Gruppe 1

Spieltag	Spielbeginn	Heim	Gast
Sa, 18.08.18	17:00	SG Rimsting II / TSV Breitbrunn II	FV Oberaudorf II
	18:00	SC Frasdorf 2 / TSV Bernau 2	Allg. SV Happing III
So, 19.08.18	15:00	TSV Brannenburg II	ASV Flintsbach II
	16:00	SG Eggstätt II / Höslwang II	ESV Rosenheim II
	16:00	TSV Rohrdorf-Th. II	SV Söllhuben II
	16:00	SV Prutting 2	ASV Grassau II
		TSV Neubeuern II	SPIELFREI

Vorschau

5. Spieltag - C-Klasse Gruppe 1

Spieltag	Spielbeginn	Heim	Gast
Fr, 24.08.18	19:00	ESV Rosenheim II	SG Rimsting II / TSV Breitbrunn II
Sa, 25.08.18	14:00	ASV Flintsbach II	TSV Rohrdorf-Th. II
	16:00	TSV Neubeuern II	ASV Grassau II
	17:00	SV Söllhuben II	SG Eggstätt II / Höslwang II
So, 26.08.18	17:00	FV Oberaudorf II	SV Prutting 2
		SC Frasdorf 2 / TSV Bernau 2	SPIELFREI
Sa, 10.11.18	15:00	Allg. SV Happing III	TSV Brannenburg II

Spielberichte, Mannschaftsfotos (max. 2 MB), Kommentare, etc. bitte an:

redaktion@blauweisse.de

Nächster Redaktionsschluss: 26.08.2018
Nächster Erscheinungstermin: 1.09.2018

Impressum:

Herausgeber:
TSV Brannenburg, Abteilung Fußball,redaktion@blauweisse.de

Text:
TSV Brannenburg, Abteilung Fußball

Layout & Gestaltung:
HST-Verlag GbR, info@HST-Verlag.de

Trainingszeiten / Trainerübersicht 2017/2018

Jugend	Trainer	Telefon	Zeit	Ort
G	Sepp Oberauer	08034-7057590	Fr. 15-16:30 Uhr	Kunstrasen
F2	Sascha Mini	0160-94650721	Di. 17-18:30 Uhr, Do 17-18:30 Uhr	Di=Kunstrasen, Do=Steinbergplatz
F1	Michael Hohlweger	01515-6064803	Di. 17-18:30 Uhr, Fr 17-18:30 Uhr	Di=Kunstrasen, Do/ Fr=Steinbergplatz
	Steffen Ruppert	01512-9111938		
E2	Wasti Trinkl	0172-5964950	Mo 17:30-19 Uhr, Do 17:30-19 Uhr	Mo=Kunstrasen, Do= Steinbergplatz
	Gerhard Hoheneder			
E1	Dennis Hauck	0174-9334916	Mo 17:30-19 Uhr, Mi 17:30-19 Uhr	Mo=Kunstrasen, Mi= Kunstrasen
D	Julia Hell	01523-6983517	Mo 18-19:30 Uhr, Do 17:30-19 Uhr	Mo=Kunstrasen, Do= Steinbergplatz
C1	Andreas Berger	01522-5661384	Mo 17:30-19 Uhr, Do 17:30-19 Uhr	Mo=Steinbergplatz, Do= Kunstrasen
C2	Michael Feigl	0173-3945765	Mo 17:30-19 Uhr, Do 17:30-19 Uhr	Mo=Steinbergplatz, Do= Kunstrasen
B				Nußdorf
A	Schmid	08034-99669	Mo u Mi 19-20:30 Uhr	Flintsbach

REISEBÜRO
Beller & Preuss GmbH
MAGIC LIFE All Inclusive
ROBINSON
TUI
Hafnerstraße 3 • 83022 Rosenheim • Tel.: 0 80 31/3 20 01 • www.beller-preuss.de

GUTE FREUNDE BRANNENBURG
Kontakt:
Sebastian Trinkl
Mobil: 0172/5964950

Heizung - Lüftung · Sanitär · Solar - Kundendienst
matheis
THOMAS SCHULZE
Tel.: 08034/2840 - Fax: 08034/7180 - Mobil: 0175/4140640
Blumenstr.: 17 - 83098 Brannenburg
www . hls-matheis . de
info @ hls-matheis . de

Im Dienste Ihrer Gesundheit –
bei uns sind sie immer gut beraten!
Margareten Apotheke
Rosenheimer Str. 64 83098 Brannenburg
Tel: 08034-2880 Fax: 08034-3462

HOLZNER
SCHOTTERWERK
MANFRED
NATURBAUSTOFFE AUS DEM INNTAL
SAND · KIES · SPLITT · WASSERBAUSTEINE
MINERALBETON · STRASSENMATERIAL
WERK NUSSDORF: www.SCHOTTERWERK.de
Tel. 0 80 34 - 9 93 00 · Fax 9 93 99
e-mail: holzner@schotterwerk.de

LHO
Lagerhaus Flintsbach
Obermair OHG

Kufsteiner Str. 65
83126 Flintsbach
Telefon 0 80 34/70 83-0
www.lho-flintsbach.de
Gartenbedarf • Motorgeräte

Profi werden ist einfach.

Wenn man einen Finanzpartner hat, der einen auch im Sport unterstützt und weiterbringt.

Sprechen Sie uns an.

spk-ro-aib.de

Sparkasse
Rosenheim-Bad Aibling